



KLINIK SCHÜTZEN  
Rheinfelden

Einladung zur Fortbildung

«update»

Schmerz

Dienstag, 26. Juni 2012

## 12.15 – 12.45 Stehlunch

### 12.45 – 13.45 **Schmerzen: Wechselwirkungen zwischen Patient, Angehörigen, Hausarzt und Psychotherapeut** Dr. med. Andreas Schmid

Alle sind sich einig, dass Schmerz ein bio-psycho-soziales Phänomen ist. Die Wechselwirkungen zwischen dem Patienten, seinen Angehörigen, dem Hausarzt und Schmerztherapeuten haben einen wesentlichen Einfluss auf den Umgang mit Schmerzen und damit auf deren Prognose. Angehörige können mit ihren Überzeugungen und emotionalen Reaktionen die Schmerzbewältigung beeinflussen. Ungünstige Interaktionen wie gemeinsames Katastrophisieren, Vermeiden von Aktivitäten tragen zur Chronifizierung bei. Das gilt auch für übertriebene medizinische Abklärungen.

Angehörige sind immer auch selbst betroffen. Ihre Lebensqualität leidet in vielerlei Hinsicht. Sie haben ein deutlich erhöhtes Risiko an einer Depression zu erkranken. Viele haben selbst ein chronisches Gesundheitsproblem. Der Einbezug von Angehörigen ist ein hilfreiches Element in der Schmerzbehandlung. Ausgehend von der aktuellen Literatur werden Ansätze für günstige Weichenstellungen besprochen. Es wird dargestellt, wie alle Beteiligten von einem systemischen Ansatz profitieren können.

**Dr. med. Andreas Schmid** ist Leitender Arzt der Abteilung für stationäre Psychotherapie in der zweiten Lebenshälfte (44plus). Als Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie FMH und für Innere Medizin FMH ist er besonders interessiert an der Auseinandersetzung mit chronischen Krankheiten, die mit zunehmender Häufigkeit in der zweiten Lebenshälfte auftreten. Als Systemtherapeut ist es ihm ein besonderes Anliegen die Angehörigen in den therapeutischen Prozess einzubeziehen.

## 13.45 – 14.15 Kaffee und Austausch



# Teilnahme und Hinweise

Die Teilnahme an der Fortbildung «update», inklusive Stehlunch, ist kostenlos. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung **bis 20. Juni** erforderlich, per:

Post: mit angefügtem Anmeldeatoln

Fax: 061 836 24 44

E-Mail: [tagungssekretariat@klinikschuetzen.ch](mailto:tagungssekretariat@klinikschuetzen.ch)

Internet: [www.klinikschuetzen.ch](http://www.klinikschuetzen.ch)

## «update»

Klinik Schützen Rheinfelden

Tagungssekretariat

Bahnhofstrasse 19

CH - 4310 Rheinfelden

Telefon 061 836 24 38

Fax 061 836 24 44

[tagungssekretariat@klinikschuetzen.ch](mailto:tagungssekretariat@klinikschuetzen.ch)

[www.klinikschuetzen.ch](http://www.klinikschuetzen.ch)

Die Fortbildung «update» richtet sich an internistische, allgemeinmedizinische Grundversorger/-innen, Psychiater/-innen und Psychologen/-innen.

SGAM volle Fortbildungsdauer anrechenbar

SAPPM Creditpunkte beantragt

SGPP Credit

## Unsere nächste Fortbildung

- |                           |   |
|---------------------------|---|
| <b>4. September 2012</b>  | «update: Psychopharmakologie»                   |
| <b>21. September 2012</b> | «Rheinfelden Tage: Psychosomatik und Müdigkeit» |
| <b>27. September 2012</b> | «Tagung Rheinfelden medical»                    |

**Danke an unsere Sponsoren:**



**Klinik Schützen Rheinfelden**

**Psychosomatik | Psychiatrie | Psychotherapie**

Bahnhofstrasse 19, CH - 4310 Rheinfelden

Telefon 061 836 26 26, Fax 061 836 26 20

[info@klinikschuetzen.ch](mailto:info@klinikschuetzen.ch), [www.klinikschuetzen.ch](http://www.klinikschuetzen.ch)

## «update»

**Schmerzen: Wechselwirkungen zwischen Patient, Angehörigen, Hausarzt und Psychotherapeut.**

**Dienstag, 26. Juni 2012, 12.15 – 14.15 Uhr**

Ich nehme gerne an der Fortbildung teil.

Ich nehme auch am Stehlunch teil.

## «update»

Klinik Schützen Rheinfelden

Tagungssekretariat

Bahnhofstrasse 19

CH-4310 Rheinfelden

Telefon 061 836 24 38

Fax 061 836 24 44

tagungssekretariat@klinikschuetzen.ch

www.klinikschuetzen.ch

Vorname, Name

Titel, Stellung, Funktion

Adresse

PLZ Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Unterschrift

Stempel

**Anmeldeschluss: 20. Juni 2012**